



Gebrauchsanleitung

DE – ACHTUNG: Die Verwendung des INNOTECH-Produkts ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache vollständig gelesen und verstanden wurde.

EN – ATTENTION: Use of the INNOTECH product is only permitted after the instruction manual has been read and fully understood in the respective language.

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto INNOTECH è permesso solo previa lettura e comprensione dell'intero manuale di istruzioni nella lingua del relativo paese di utilizzo.

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit INNOTECH n'est autorisée qu'après avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation dans la langue du pays concerné.

NL – ATTENTIE: Dit INNOTECH-product mag pas gebruikt worden nadat u de gebruikershandleiding in de taal van het betreffende land gelezen en begrepen hebt.

ES – ATENCIÓN: Se autorizará el uso de los productos INNOTECH una vez que se hayan leído y entendido las instrucciones de uso en el idioma del país.

PT – ATENÇÃO: O uso do produto INNOTECH apenas é permitido depois de ter lido e compreendido na totalidade as instruções de uso na respetiva língua nacional.

DK – GIV AGT: Du må først bruge et produkt fra INNOTECH, efter du har læst og forstået brugsvejledningen i fuldt omfang i dit lands sprog.

SV – O B S : Denna INNOTECH-produkt får inte användas förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom och förstått.

CZ – POZOR: Práce s výrobkem INNOTECH je povolena teprve po kompletním přečtení a porozumění návodu k použití v jazyku daného státu.

PL – UWAGA: Produkty firmy INNOTECH mogą być używane dopiero po dokładnym zapoznaniu się z całą instrukcją obsługi w ojczystym języku.

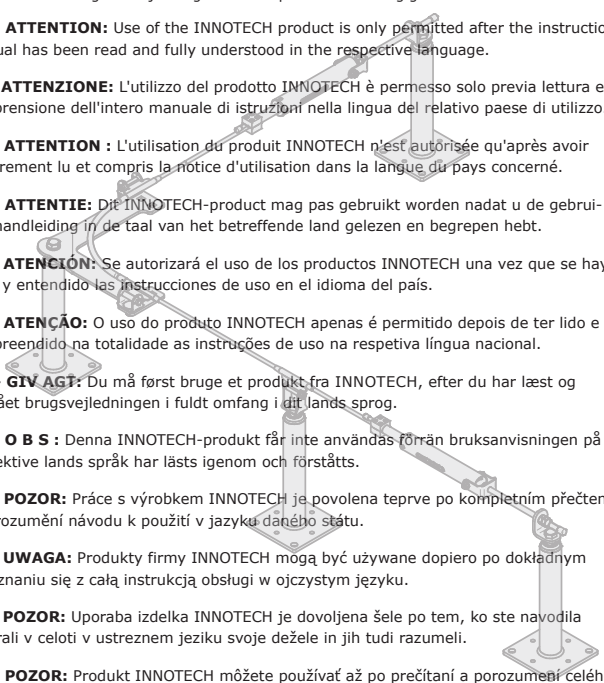
SL – POZOR: Uporaba izdelka INNOTECH je dovoljena šele po tem, ko ste navodila prebrali v celoti v ustreznem jeziku svoje dežele in jih tudi razumeli.

SK – POZOR: Produkt INNOTECH môžete používať až po prečítaní a porozumení celého návodu na použitie pre príslušnú krajinu.

HU – FIGYELEM: Az INNOTECH termékek használatá csak azt követően engedélyezett, hogy saját nyelvéen elolvasta és megértette a teljes használati utasítást.

TR – DİKKAT: INNOTECH ürününün kullanımına ancak ilgili ülkenin dilinde sunulmuş olan kullanım kılavuzunun tamamen okunmasından ve anlaşılmasından sonra izin verilir.

ZH – 注意 : 只有在仔细阅读并完全理解了当地语言的使用说明后，才能使用 INNOTECH 公司的产品。



[2]	SYMBOLBESCHREIBUNG	3
[3]	SICHERHEITSHINWEISE	4
[4]	BESTANDTEILE/MATERIAL	6
[5]	PRODUKTEIGNUNG/ZULASSUNG	10
[6]	ÜBERPRÜFUNG	11
[7]	GEWÄHRLEISTUNG	12
[8]	ZEICHEN & MARKIERUNGEN	13
[9]	MONTAGEHINWEIS	15
[10]	ABSTURZHÖHE	16
[11]	PFLEGE/ENTSORGUNG	18
[12]	ABNAHMEPROTOKOLL	19
[13]	HINWEISE SICHERUNGSSYSTEM	21
[14]	PRÜFPROTOKOLL	22
[15]	ENTWICKLUNG & VERTRIEB	24

**Warn-/Gefahrenhinweis**

Für eine UNMITTELBAR drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.



Schutzhandschuhe tragen!



Schutzbrille tragen!

**Zusätzliche Information/Hinweis**

richtig



falsch



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.

Die folgenden Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik müssen berücksichtigt werden.

3.1 ALLGEMEIN

- Das Sicherungssystem darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen und mit dem Sicherungssystem vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das Sicherungssystem darf nur von Personen montiert bzw. verwendet werden, die
 - auf "Persönliche Schutzausrüstung" (PSA) geschult sind,
 - körperlich bzw. geistig gesund sind. (Gesundheitliche Einschränkungen wie Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkoholkonsum,... beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.),
 - mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind.
- Während der Montage/Verwendung des Sicherungssystems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (zB. Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Das Sicherungssystem sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist (siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at).
- Das Sicherungssystem unterliegt maximalen Grenzwerten. Diese sind dem Typenschild des Sicherungssystems zu entnehmen und dürfen nicht überschritten werden.
- Das Typenschild des Sicherungssystems ist für den Benutzer gut sichtbar anzubringen.
- Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageneinrichtungen durch Pläne (zB. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Es dürfen keine Änderungen am Sicherungssystem vorgenommen werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird das Sicherungssystem in ein anderes Land verkauft, muss die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden.
- Die landesüblichen Blitzschutzbestimmungen einhalten.



Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.

3.2 FÜR MONTEURE: ZUR SICHEREN MONTAGE

- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren (beigepackt: Weicon AntiSeize ASW 10000 oder gleichwertig).
- Edelstahl darf NICHT mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen. Dies führt zu Korrosionsbildung.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung des Sicherungssystems geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- In schneereichen Gebieten das Sicherungssystem in Firstnähe montieren.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.

3.3 FÜR ANWENDER: ZUR SICHEREN VERWENDUNG

- Für den sicheren Einstieg bzw. Aufstieg zum Sicherungssystem sind alle notwendigen Arbeitssicherheitsbestimmungen einzuhalten.
- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch Seilgleiter (AIO-GLEIT-10, -11, -12, -13 oder -20). Den Seilgleiter NUR in Verbindung mit Original-Karabiner, der Original-INNOTECH-ALLinONE Horizontalseilstrecke und einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwenden.
- Wurde die Seilstrecke als Rückhaltesystem montiert, ist bei Verwendung der Seilstrecke mit einem Seilkürzer das Verbindungsmittel so einzustellen, dass ein Absturz unmöglich ist.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Herstellerangabe der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seil-auslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.
- Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Es ist auf eine ordnungsgemäße Benutzung der einzelnen Elemente inkl. der persönlichen Schutzausrüstung zu achten, da ansonsten die sichere Funktion des Sicherungssystems NICHT gewährleistet ist.
- Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen, darf das Sicherungssystem NICHT mehr verwendet werden.
- Nach starken Stürmen ist das Metaldachsystem (Untergrund) vor der weiteren Benutzung des Sicherungssystems zu kontrollieren.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abrutschen von Schneebeleg (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem NICHT verwenden.

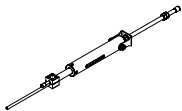
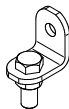
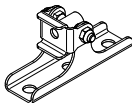
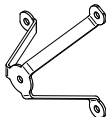
4.1 BESTANDTEILE

DE
Gebrauchsanleitung

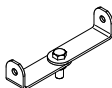
Typenschild



4.2 AIO-KOMPONENTEN (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN!)

AIO-SEIL-30: Edelstahl AISI 316
(DIBt-Komponente)AIO-ENDS-10: Edelstahl AISI 304
(DIBt-Komponente)AIO-EB-10: Edelstahl AISI 304
Endschlossbefestigung
(DIBt-Komponente)AIO-EB-11: Edelstahl AISI 304
Endschlossbefestigung
Untergrund: Fassaden
(DIBt-Komponente)AIO-EB-12: Edelstahl AISI 304
Endschlossbefestigung
Untergrund: FassadenAIO-EB-13: Edelstahl AISI 304
Winkelabspannelement (90°)

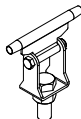
AIO-EB-14: Edelstahl AISI 304
Winkelabspannelement (30° - 180°)



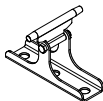
AIO-EB-15: Edelstahl AISI 304
Winkelabspannelement



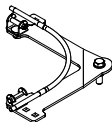
AIO-SZH-10: Edelstahl AISI 304
Seilzwischenhalter, überfahrbar
(DIBt-Komponente)



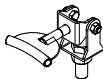
AIO-SZH-11: Edelstahl AISI 304
Seilzwischenhalter, überfahrbar
Untergrund: Fassaden
(DIBt-Komponente)



AIO-EDLE-10: Edelstahl AISI 304
Eckdurchlaufelement 90°, überfahrbar
Anwendung: Innen- und Außeneckausbildungen
oder Überkopfsysteme
(DIBt-Komponente)



AIO-EDLE-11: Edelstahl AISI 304
Eckdurchlaufelement 45°, überfahrbar
Anwendung: Inneneckausbildungen
(DIBt-Komponente)



AIO-EDLE-12: Edelstahl AISI 304
Eckdurchlaufelement 90°, überfahrbar
Anwendung: Innen- und Außeneckausbildungen
oder Überkopfsysteme
Untergrund: Fassaden



AIO-EDLE-13: Edelstahl AISI 304

Eckdurchlaufelement 90° - überfahrbar

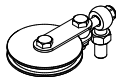
Anwendung: Innen- und Außeneckausbildungen
oder Überkopfsysteme

Untergrund: Fassaden

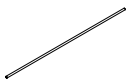
**AIO-EDLE-14:** Edelstahl AISI 304

Eckdurchlaufelement 90° - nicht überfahrbar

Anwendung: Inneneckausbildungen

**AIO-EDLE-16-1:** Edelstahl AISI 316

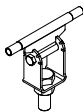
Verlängerungsrohr gerade

Anwendung: Innen- und Außeneckausbildungen
oder Überkopfsysteme**AIO-EDLE-16-90:** Edelstahl AISI 316

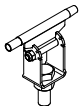
Verlängerungsrohr 90°

Anwendung: Innen- und Außeneckausbildungen
oder Überkopfsysteme**AIO-EDLE-17:** Edelstahl AISI 304

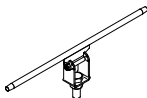
Haltebügel - beidseitig abgesetzt

Anwendung: Innen- und Außeneckausbildungen
oder Überkopfsystemefsysteme**AIO-EDLE-18:** Edelstahl AISI 304

Haltebügel - einseitig abgesetzt

Anwendung: Innen- und Außeneckausbildungen
oder Überkopfsysteme**AIO-EDLE-19:** Edelstahl AISI 304

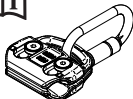
Haltebügel - max. Winkelauslegung 45°

Anwendung: Innen- und Außeneckausbildungen
oder Überkopfsysteme

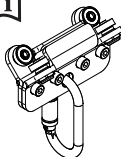
4.3 FREIGELEGEBENE GLEITER (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN!)

INNOTECH-GLEITER (z.B. AIO-GLEIT-10, 11, 12, 13, 20) sind Teil des INNOTECH „ALLinONE“ Horizontal-Seilsicherungssystems und zeichnen sich durch einen widerstandsfreien Durchlauf entlang des Edelstahlseils aus und dienen als **beweglicher Anschlagpunkt für 1 Person**.

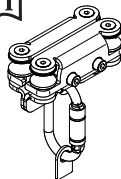
AIO-GLEIT-10-Seilgleiter: Edelstahl AISI 316
abnehmbar und kurventauglich
(DIBt-Komponente)



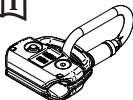
AIO-GLEIT-11-Rollengleiter: Edelstahl AISI 304
nicht abnehmbar und nicht kurventauglich



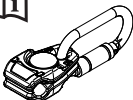
AIO-GLEIT-12-Rollen-Kurvenseilgleiter: Edelstahl AISI 304
nicht abnehmbar und kurventauglich



AIO-GLEIT-13-Seilgleiter: Edelstahl AISI 316
nicht abnehmbar und kurventauglich



AIO-GLEIT-20-Seilgleiter: Edelstahl AISI 304
abnehmbar und kurventauglich



INNOTECH „AIO-GLEITER“ nur mit INNOTECH-Original-Karabiner, INNOTECH-Edelstahlseil und einer persönlichen Schutzausrüstung (Auffanggurt nach EN 361) verwenden.

INNOTECH „ALLinONE“ wurde als **Seilsicherungssystem** zur Personensicherung entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssystem



Die Höchstzahl der anschlagbaren Personen sind dem Typenschild zu entnehmen.



LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.

- INNOTECH „ALLinONE“ NUR zur Personensicherung verwenden.
- NIEMALS Lasten ans INNOTECH „ALLinONE“ hängen, die NICHT ausdrücklich in dieser Gebrauchsanleitung freigegeben wurden.



Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung einhalten.

INNOTECH „ALLinONE“ wurde nach **EN 795:2012 TYP C und E** geprüft und zertifiziert.

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, D-44809 Bochum

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
TÜV Austria Services GmbH, Deutschstrasse 10, A - 1230 Wien / Österreich

Bei der **bauaufsichtlichen Zulassung**, lt. Landesbauordnung, eingeschaltete Stelle:
Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Kolonnenstraße 30 B, D-10829 Berlin,
Z-14.9-792

6.1 VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH „ALLinONE“ vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel überprüfen.



LEBENSGEFAHR durch Beschädigungen am INNOTECH „ALLinONE“.

- INNOTECH „ALLinONE“ muss in einem einwandfreien Zustand sein.
- INNOTECH „ALLinONE“ NICHT mehr verwenden, wenn
 - Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen ersichtlich sind,
 - sonstige Mängel festgestellt wurden (lose Schraubverbindungen, Verformungen, Korrosion, Verschleiß,...),
 - eine Beanspruchung durch einen Absturz erfolgt ist (Ausnahme: Ersthilfeleistung), (Kontrolle der Seilvorspannung INNOTECH „AIO-ENDS-10“ und Kontrolle der Indikatorklemme!),
 - die Produktkennzeichnung unleserlich ist.

Die Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems anhand von Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll überprüfen.



Bei Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems dieses NICHT mehr verwenden und durch einen Fach-/Sachkundigen überprüfen lassen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls das Produkt ersetzen.

6.2 JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH „ALLinONE“ mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüfen lassen. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.

Abhängig von der Gebrauchsintensität und Umgebung kommt es zu kürzeren Prüfintervallen (zB. bei korrosiver Atmosphäre, etc.).

Die Überprüfung durch den Fach-/Sachkundigen im Prüfprotokoll der Gebrauchsanleitung dokumentieren und mit der Gebrauchsanleitung aufbewahren.



Die Prüfintervalle dem Prüfprotokoll entnehmen.

6.3 AUFFANGGURTE UND VERBINDUNGSMITTEL ÜBERPRÜFEN

Auffanggurt und Verbindungsmittel entsprechend der Gebrauchsanleitungen überprüfen.


Die Gewährleistungszeit bei Fertigungsfehlern auf alle Bauteile (bei normalen Einsatzbedingungen) beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Die Frist verkürzt sich durch den Einsatz in korrosiven Atmosphären.

Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich verformen.



Für die Systemmontage und für Bauteile, die von fach-/sachkundigen Montagebetrieben in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage INNOTECH weder Verantwortung noch Gewährleistung.

8.1 INNOTECH „ALLINONE“ ALS SYSTEM TYP C

- A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: INNOTECH
 B) Typenbezeichnung: ALLinONE
 C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
 D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen: 4 (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)
 E) Nummer der entsprechenden Norm: EN 795:2012 TYP C
 F) Maximale Seilauslenkung: 2 m
 G) Bezeichnung: Seilanlage-Nr:
 H) Falldämpfer: JA
 I) Installationsdatum: Installationsjahr:
 J) Datum der nächsten jährlichen Überprüfung: Datum der nächsten jährlichen Überprüfung
 K) Name & Anschrift der Montagebetrieb: Installiert durch

INNOTECH ALLinONE
 HORIZONTAL - SEILSYSTEM
 EN795:2012 TYP C

**VOR BENUTZUNG
 VERWENDUNGSANLEITUNG LESEN**

TYPENSCHILD

MAX. BENUTZERANZAHL	4
FALLDÄMPFER	JA
SEILAUSLENKUNG MAX.	2 m

MIN. FREIRAUM UNTER DER ABSTURZSTELLE
 ERRECHNET SICH AUS:
 HERSTELLERANGABE DER VERWENDETEN PSA +
 SEILAUSLENKUNG + KÖRPERGRÖSSE + 1m


INSTALLATIONSdatum

DATUM DER NÄCHSTEN JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG	INSTALLIERT DURCH
--	-------------------

BEZEICHNUNG:
SEILANLAGE-Nr:

AIO-TYP-20-DE-K

8.2 INNOTECH „ALLINONE“ ALS SYSTEM TYP C UND E

- A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: INNOTECH
 B) Typenbezeichnung: ALLinONE
 C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
 D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen: 2 (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung)
 E) Nummer der entsprechenden Norm: EN 795:2012 TYP C und E
 F) Maximale Seilauslenkung: 3 m
 G) Bezeichnung: Seilanlage-Nr:
 H) Falldämpfer: JA
 I) Installationsdatum: Installationsjahr:
 J) Datum der nächsten jährlichen Überprüfung: Datum der nächsten jährlichen Überprüfung
 K) Name & Anschrift der Montagebetrieb: Installiert durch

INNOTECH ALLinONE
 HORIZONTAL - SEILSYSTEM
 EN795:2012 TYP C
 EN795:2012 TYP E

**VOR BENUTZUNG
 VERWENDUNGSANLEITUNG LESEN**

TYPENSCHILD

MAX. BENUTZERANZAHL	2
FALLDÄMPFER	JA
SEILAUSLENKUNG MAX.	3 m

MIN. FREIRAUM UNTER DER ABSTURZSTELLE
 ERRECHNET SICH AUS:
 HERSTELLERANGABE DER VERWENDETEN PSA +
 SEILAUSLENKUNG + KÖRPERGRÖSSE + 2m

**BEI FROST ODER FROSTGEFAHR
 EINGESCHRÄNKTE VERWENDUNG!
 VARIO-PRODUKTBESCHREIBUNG LESEN.**

INSTALLATIONSdatum: XXXX ■ XXXX ■ XXXX

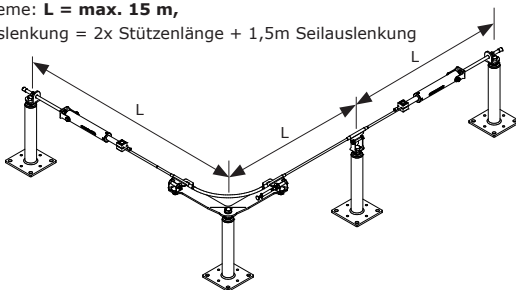
DATUM DER NÄCHSTEN JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG	INSTALLIERT DURCH
--	-------------------

BEZEICHNUNG:
SEILANLAGE-Nr:
 AIO-TYP-21-DE-K

Bei jedem Systemeinstieg das entsprechende Typenschild anbringen.

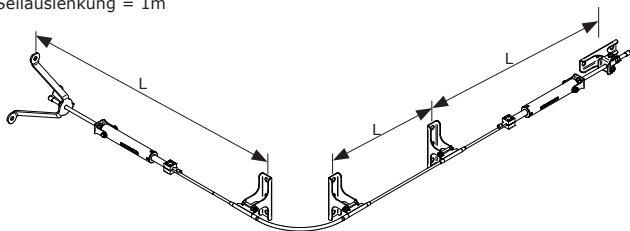
Stützensysteme: **L = max. 15 m**,

max. Seilauslenkung = 2x Stützenlänge + 1,5m Seilauslenkung



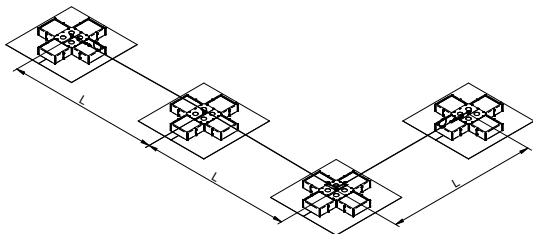
Fassadensysteme: **L = max. 7,5 m**

max. Seilauslenkung = 1m



Auflastgehalten: **L = max. 10 m**

max. Seilauslenkung = Verschiebung des Vario (max. 1,5m) + 1m Seilauslenkung



Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen beachten.

10 ABSTURZHÖHE

Die Verbindungsmittel so kurz als möglich halten.

Auf die Fallhöhe achten!

Bei geringen Absturzhöhen (Vordächer, Balkone, etc.) die persönliche Schutzausrüstung entsprechend anpassen. Dazu Halte- oder Rückhaltesysteme gemäß den einschlägigen Normen oder Arbeitnehmerschutzbestimmungen verwenden.

Rückhaltesystem nach EN 363

Bei Rückhaltesystemen soll ein freier Fall verhindert werden. Durch die richtige Verwendung des Sicherungssystems und durch den Einsatz von geeignetem Verbindungsmittel oder Seilkürzer soll die Person erst gar nicht in die Situation, eines freien Falles, geraten. Jede Person die in absturzgefährdeten Bereichen tätig ist, muss selbst dafür sorgen, dass die verwendete persönliche Schutzausrüstung den erforderlichen Normen entspricht und dass die Verbindung zum Anschlagssystem so kurz als möglich gehalten wird, um gar nicht in die Situation eines Absturzes zu kommen.

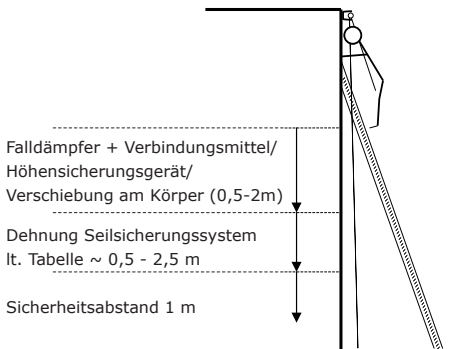
Kennzeichnung

Werden Teilstrecken als Rückhaltesystem festgelegt, erfolgt die Kennzeichnung mit Zusatz-Typenschildern, die direkt und dauerhaft am Anfang und am Ende der Teilstrecke montieren.

10 ABSTURZHÖHE

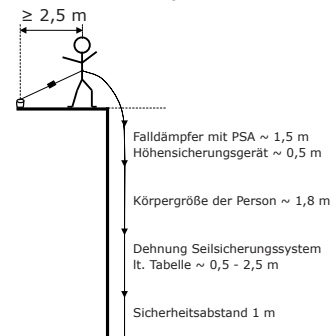
10.1 BERECHNUNG DER MINDESTFALLHÖHEN

Beispiel 1



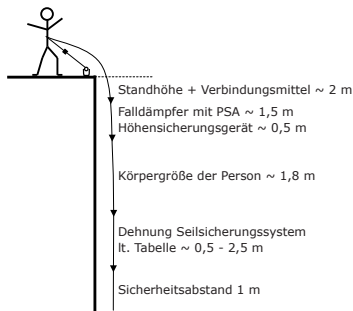
Annahme: Gesamtlänge Seilsicherungs-system 100 m und Stützenabstände 12 m

Beispiel 2



Falldämpfer max. ca.	1,50 m
lt. Tabelle 1	1,34 m
Größe der Person	1,80 m
<u>Sicherheitsabstand</u>	<u>1,00 m</u>
Mindestfallhöhe	max. 5,64 m

Beispiel 3



Standhöhe	2,00 m
Falldämpfer max. ca.	1,50 m
lt. Tabelle 1	1,34 m
Größe der Person	1,80 m
<u>Sicherheitsabstand</u>	<u>1,00 m</u>
Mindestfallhöhe	max. 7,64 m

11.1 PFLEGE

Das Edelstahlseil fett-, eis- bzw. schneefrei halten!
Bei starker Verunreinigung das Edelstahlseil mit einem Lappen reinigen.

11.2 ENTSORGUNG

Das Sicherungssystem NICHT in den Hausmüll werfen.
Gemäß nationaler Bestimmungen die verbrauchten Teile sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 1/2)

HORIZONTAL-SEILSICHERUNGSSYSTEM NACH EN 795 TYP C

AUFTRAGSNUMMER:

PROJEKT:

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

MONTAGE: HORIZONTAL-SEILSICHERUNGSSYSTEM nach EN 795 TYP C

BEZEICHNUNG: Seilanlage Nr.: _____

Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

MONTAGE: Befestigungspunkte des Horizontal-Seilsicherungssystems

Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG/FOTO-DOKUMENTATION

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung Befestigungspunkt)

MONTAGEUNTERGRUND: _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke; etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: Befestigung/ Klebertyp	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- drehmoment: Nm	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

UNTERSCHIEDLICHE BEFESTIGUNGEN/BEFESTIGUNGSPUNKTE (TYPEN, MONTAGE-
UNTERGRÜNDE, SERIENNUMMERN, ETC.) MÜSSEN EXTRA ANGEFÜHRT WERDEN!PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung Befestigungspunkt)

MONTAGEUNTERGRUND: _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke; etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: Befestigung/ Klebertyp	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- drehmoment: Nm	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 2/2)

HORIZONTAL-SEILSICHERUNGSSYSTEM NACH EN 795 TYP C

UNTERSCHIEDLICHE BEFESTIGUNGEN/BEFESTIGUNGSPUNKTE (TYPEN, MONTAGEUNTERGRÜNDE, SERIENNUMMERN, ETC.) MÜSSEN EXTRA ANGEFÜHRT WERDEN!**PRODUKT:** Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____
(Typenbezeichnung Befestigungspunkt)**MONTAGEUNTERGRUND:** _____
(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25; Holz-Sparrendimension; bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke; etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: Befestigung/ Klebertyp	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- drehmoment:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

Der unterzeichnende Montagebetrieb versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrunds, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtezeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.). Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Gebrauchsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen, Foto-Dokumentationen und Prüflätter wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschleinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (zB. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der sachkundige mit dem Sicherungssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Übergabe von: (zB. Seilgleiter, persönliche Schutzausrüstung (PSA), Höhensicherungssystem (HSG), Aufbewahrungsschrank, etc.) Stück _____ Stück _____ Stück _____ Stück _____Ins vorhandene Blitzschutzsystem eingebunden? Ja Nein**Anmerkungen:** _____Name: _____
Auftraggeber_____
Monteur Befestigungspunkte_____
Datum, Firmenstempel, Unterschrift_____
Datum, Firmenstempel, Unterschrift_____
Monteur Horizontal-Seilsicherungssystem_____
Datum, Firmenstempel, Unterschrift

**HINWEIS ZUM BESTEHENDEN
SICHERUNGSSYSTEM****Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!**

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der
Gebrauchsanleitung zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtung:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B. Lichtkuppeln oder/und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlagseinrichtungen entnehmen den jeweiligen
Gebrauchsanleitungen beziehungsweise
dem Typenschild des Sicherungssystems entnehmen.

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagseinrichtung sofort dem Gebrauch
zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.
Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 1/2)

HORIZONTAL-SEILSICHERUNGSSYSTEM NACH EN 795 TYP C

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: Horizontal-Seilsicherungssystem Seilanlage Nr. _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE BIS SPÄTESTENS: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: 
Firmenanschrift: _____AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: 
Firmenanschrift: _____

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung!	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
DOKUMENTATIONEN:	
<input type="checkbox"/> Gebrauchsanleitung	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokoll/Dokumentation der Befestigung/Fotodokumentation	
PSA (Persönliche Schutzausrüstung) gegen Absturz: Überprüfung laut Herstellerangabe	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	
DACHEINDICHTUNG:	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigungen	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
SICHTBARE TEILE DER BEFESTIGUNGSPUNKTE:	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	
<input type="checkbox"/> Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben	
<input type="checkbox"/> fester Sitz	
EDELSTAHLSEIL:	
<input type="checkbox"/> Sichtkontrolle	
<input type="checkbox"/> Seillitzen	
<input type="checkbox"/> ...	

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 2/2)

HORIZONTAL-SEILSICHERUNGSSYSTEM NACH EN 795 TYP C

PRÜFPUNKTE: überprüft und in Ordnung!FESTGESTELLTE MÄNGEL:
(Mängelbeschreibung/Maßnahmen)

SEILZWISCHENHALTER:

 keine Verformung Schweißnähte Schraubverbindungen gesichert

ECKBEFESTIGUNGEN:

 keine Verformung Schweißnähte ...

ENDBEFESTIGUNGEN:

 keine Verformung Schweißnähte ...

ENDSCHLÖSSER:

 Keilumschlingung Indikatorklemme Seilvorspannung 75 bis 120 kg Prüfung Schweißpunkte (Spaltkorrosion) ...

GLEITER: Typ: INNOTECH „AIO-GLEIT-...“

 Schraubverbindung gesichert Gleitspalt (siehe entspr. „AIO-GLEIT-...“
Gebrauchsanleitung) INNOTECH-Original-Karabiner (nach EN 362) ...

EINBINDUNG IN DIE BLITZSCHUTZANLAGE:

(lt. jeweiliger Blitzschutzverordnung):

 Schraubverbindungen gesichert Klemmen nicht überprüft ...**Abnahmeergebnis:** Das Sicherungssystem entspricht der Gebrauchsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.**Anmerkungen:** _____

Name: _____

Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (sachkundige,
mit dem Sicherungssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, A-4656 Kirchham/Österreich
www.innotech.at

